



Leseempfehlungen für die kalte Jahreszeit

Bei den nachfolgenden Empfehlungen wurden Bücher, die man in der Schulbibliothek „LIZzy“ ausleihen kann, farbig markiert.

5. Klasse bis 7. Klasse

- **Daneshvari, Gitty: Der Club der unsichtbaren Spione. Band 1** (208 Seiten; 14,99 Euro)
Smarte Agenten waren gestern! Jetzt kommen Jonathan und Shelley! An die unauffälligen Kinder, die weder durch ihr Aussehen noch ihre Fähigkeiten besonders hervorstechen, kann sich niemand erinnern. Doch genau das macht sie zu idealen Agenten für „Club der unsichtbaren Spione“. Die geheimnisvolle Organisation beauftragt die beiden mit der Lösung eines verzwickten Entführungsfalls, der die Sicherheit des ganzen Landes gefährdet. (ab 10 Jahren)
Weitere Bände: Der Club der unsichtbaren Spione jagt den Virus-Dieb
- **Ruhe, Anna: Die Duftapotheke. Ein Geheimnis liegt in der Luft** (264 Seiten; 12,99 Euro)
In der alten Villa riecht es seltsam - nach tausend Dingen gleichzeitig. Es ist das erste, was Luzie an ihrem neuen Zuhause auffällt. Aber die Gerüche führen nirgendwohin und der Schlüssel, den Luzie unter einer Bodendiele findet, passt in kein Schloss. Gibt es in der Villa etwa ein verstecktes Zimmer? Gemeinsam mit ihrem kleinen Bruder Benno und dem Nachbarsjungen Mats macht sich Luzie auf die Suche. Als sie in den verborgenen Teil der Villa vordringen, trauen die Kinder ihren Augen kaum: Auf deckenhohen Regalen reihen sich zahllose Duftflakons aneinander, in denen es nur so schillert und sprudelt. Doch in den Fläschchen schlummern nicht nur schöne Überraschungen, sondern auch jede Menge Gefahren. Vor allem ein Flakon wäre besser für immer verschlossen geblieben... (ab 10 Jahren)
Weitere Bände: Das Rätsel der schwarzen Blume/ Das falsche Spiel der Meisterin

- Lasky, Kathryn: Das Vermächtnis der Eistatzen - Zeitenwende** (256 Seiten; 14,99 Euro)

Seit Bärengedenken herrscht das stolze Volk der Eistatzen über die ewigen Eisfelder in den Nordlanden. Doch nun droht eine Gruppe machthungriger Eisbären die Gemeinschaft zu zerstören. Von all dem ahnen die Eisbärenkinder Stellan und Jytte nichts - bis ihre Mutter eines Tages verschleppt wird. Mutig brechen die beiden Kleinen auf, um sie zu retten. Doch in Eis und Schnee lauern Orcas, Walrösser und andere Gefahren... (ab 10 Jahren)

Weitere Bände: Immerfrost
- Forester, Kim: Clans von Cavallon. Der Zorn des Pegasus** (320 Seiten; 15 Euro)

Die erbitterten Feindschaften zwischen den Clans von Cavallon kennt Sam Quicksilver nur aus alten Legenden. Mit seinen Einhorn- und Zentaurenfreunden lebt er friedlich in der Freien Stadt. Kriegerische Einhornherden oder gar einen blutrünstigen Pegasus hat er noch nie gesehen. Unvorstellbar, dass sich Einhörner der Schwarzhornwälder Menschen als Sklaven halten! Doch am Jubiläumstag des Friedenspakts kommt es zur Katastrophe: Albtraumhafte Kreaturen attackieren die Stadt. Sie sehen aus wie Pegasus - dabei gelten diese als ausgestorben. Sam bleibt nur die Flucht und er muss erkennen, dass all die Gefahren und düsteren Legenden über Cavallon wahr sind. (ab 10 Jahren)

Weitere Bände: Der Fluch des Ozeans
- Lawrence, Caroline: Roman Quest - Flucht aus Rom** (288 Seiten; 15 Euro)

Rom, 94 nach Christus: Mitten in der Nacht stürmen Soldaten die Villa von Jubas Familie. Kaiser Domitian beschuldigt Jubas Eltern des Verrats, was einem sicheren Todesurteil für die ganze Familie gleichkommt. Juba und seinen Geschwistern gelingt in letzter Sekunde die Flucht aus der Villa, während die Eltern zurückbleiben. Eine furiose Verfolgungsjagd beginnt. Die Geschwister wollen sich zu ihrem Onkel nach Großbritannien durchschlagen, am Ende der den Römern bekannten Welt. Auf der weiten Reise drohen todbringende Gefahren: Mörder, Banditen, skrupellose Sklavenhändler und heftige Stürme. Und die Häscher des Kaisers sind ihnen auf ihrer atemlosen Odyssee stets auf den Fersen... (ab 10 Jahren)

Weitere Bände: Im Bann der Druiden/ Gefahr in der Arena
- Baur, Manfred: Klima. Eiszeiten und Klimawandel. WAS IST WAS Band 125** (48 Seiten; 9,95 Euro)

Klimaforschung, Treibhauseffekt, Kohlenstoffkreislauf - in diesem Buch dreht sich alles um das Klima. Was hat es mit den Klimazonen auf sich? Wie war das Klima der Urerde? Und worum handelt es sich bei dem Albedo-Faktor? Spannendes Wissen, überraschende Rekorde und unglaubliche Fakten geben in diesem Kindersachbuch mit beeindruckenden Fotos und detaillierten Illustrationen einen umfangreichen Überblick.

- **French, Jess: So viel Müll! Wie du die Umwelt schützen kannst** (72 Seiten; 12,95)

Dieses Buch klärt auf über Themen wie Klimawandel, Naturschutz und erneuerbare Energien. Zahlen und Fakten - in leicht verständlichen Infografiken aufbereitet - sowie anschauliche Abbildungen führen Kinder an wichtige Umweltthemen heran und zeigen ihnen, wie sie Müll vermeiden können. Folgende Themen werden in den einzelnen Kapiteln behandelt: Umweltverschmutzung, Ressourcen unserer Erde, Klimawandel, erneuerbare Energiequellen, Plastik, Lebensmittel- und Wasserverschwendung. Verfasst wurde das Buch von der Tierärztin Dr. Jess French, die unter den Top 50 der BBC Wildlife Conservation Heroes ist.
- **Jones, Lena: Agatha Oddly - Das Verbrechen wartet nicht** (368 Seiten; 14,95 Euro)

Die neue Detektiv-Serie mit einer starken weiblichen Ermittlerin - für Fans von Ruby Redfort und Young Sherlock Holmes

Agatha hätte so gerne einen richtigen Fall! Stattdessen muss sie ihre Zeit in einer Londoner Eliteschule absitzen, wo sie sich fast zu Tode langweilt. Eines Morgens stolpert sie endlich über ein Verbrechen: Eine Dame wird von einem Motorradfahrer angefahren. An ihrem Handgelenk entdeckt Agatha ein geheimnisvolles Tattoo. Sie beginnt zu ermitteln und wird dabei immer tiefer in die dunklen Machenschaften der Londoner Unterwelt hineingezogen. Plötzlich kann sie niemandem mehr trauen. Ein tödliches Spiel hat begonnen... (ab 11 Jahren)

Weiter Bände: Die London-Verschwörung
- **Sands, Kevin: Der Blackthorn-Code - Das Vermächtnis des Alchemisten** (336 Seiten; ab 8,95 Euro)

„Verrate es niemandem.“ Bis zu dieser rätselhaften Warnung war Christopher Rowe eigentlich zufrieden mit seinem Leben als Lehrling des Apothekermeisters und Alchemisten Benedict Blackthorn. Er hatte ein Dach über dem Kopf, sein Meister lehrte ihn nicht nur, wie man Mittel gegen Warzen herstellt, sondern auch, wie man verschlüsselte Botschaften knackt und Rätsel löst. Doch das alles ändert sich, als eine Serie mysteriöser Morde London heimsucht. Fast immer sind es Alchemisten, die getötet werden. Christopher spürt, dass sein Meister in Gefahr ist. Ihm bleibt nur wenig Zeit, die Mörder zu enttarnen und hinter ein Geheimnis zu kommen, das so mächtig ist, dass es die Welt zerstören kann. (ab 11 Jahren)

Weitere Bände: Die schwarze Gefahr/ Das Geheimnis des letzten Tempelritters
- **Dabos, Christelle: Die Spiegelreisende 1: Die Verlobten des Winters** (535 Seiten; 18 Euro)

Am liebsten versteckt sie sich hinter ihrer dicken Brille und einem Schal, der ihr bis zu den Füßen reicht. Dabei ist Ophelia eine ganz besondere junge Frau: Sie kann Gegenstände lesen und durch Spiegel reisen. Auf der Arche Anima lebt sie inmitten ihrer riesigen

Familie und kümmert sich hingebungsvoll um das Erbe der Ahnen, bis ihr eines Tages Unheilvolles verkündet wird: Ophelia soll auf die eisige Arche des Pols ziehen und einen Adligen namens Thorn heiraten. Ophelia ahnt nicht, welche tödlichen Intrigen sie auf ihrer Reise erwarten, und macht sich auf den Weg in ihr neues blitzgefährliches Zuhause. (ab 12 Jahren)

Weitere Bände: Die Verschwundenen vom Mondscheinpalast/ Das Gedächtnis von Babel

- **Höfler, Stefanie: Der große schwarze Vogel** (182 Seiten; ab 7,95 Euro)

Der Tag, an dem Bens Mutter plötzlich und völlig unerwartet stirbt, ist ein strahlender Oktobertag. Ben erzählt von der ersten Zeit danach und wie er, sein Bruder Krümel und Pa damit klarkommen - oder eben nicht. Er erinnert sich an seine Ma mit den grünen Augen und den langen roten Haaren, die so gerne auf die höchsten Kastanienbäume kletterte. Mit einem Mal ist nichts mehr so, wie es war. Doch manchmal geht das Leben nicht nur irgendwie weiter, sondern es passieren neue, verwirrende und ganz wunderbare Dinge.

Eine Geschichte einer großen Erzählerin über das Unfassbare, von großer Intensität und Nähe, voller Trost und Zuversicht. (ab 12 Jahren)

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019.

8. bis 10. Klasse

- **Reumschüssel, Anja: Extremismus** (176 Seiten; 6,99 Euro)
Extremistische Anschauungen gibt es in vielen Bereichen: In Politik- und Religionsfragen, aber auch zu gesellschaftlichen Themen. Doch wann spricht man tatsächlich von Extremismus und wann nur von „extremen Ansichten“? Wie entsteht Extremismus und welche Arten gibt es? Kann man Extremismus bewerten - gibt es „positiven“ Extremismus? Dieses Buch versucht, den Begriff Extremismus zu beleuchten und ihn so Jugendlichen verständlich zu machen. (ab 13 Jahren)
Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019
- **Hesse, Monica: Das Mädchen im blauen Mantel** (384 Seiten; 10 Euro)
Schuld und Verrat, Mut und Widerstand
Amsterdam ist von den Nazis besetzt. Hanneke trauert dort um ihren Freund, der an der Front gefallen ist. Als kleinen Akt der Rebellion gegen die Deutschen beschafft sie Schwarzmarktgüter. So hält sie sich und ihre Eltern über Wasser. Doch eines Tages erhält sie einen sehr ungewöhnlichen Auftrag: Sie soll ein jüdisches Mädchen finden, das aus einem Geheimversteck verschwunden ist. Auf der Suche nach diesem Mädchen gerät Hanneke in ein Netz aus Lügen, Rätseln und Geheimnissen. (ab 13 Jahren)
- **Freytag, Anne: Mein Leben basiert auf einer wahren Geschichte** (416 Seiten; 16 Euro)
Rosa und Frank begegnen sich am anderen Ende der Welt. Durch Zufall oder weil es so sein soll. Sie sind sich ähnlich und doch grundverschieden - Rosa widersprüchlich, Frank ruhig. Zusammen sind sie nicht nur weniger allein, sondern ziemlich nah dran an vollständig. Sie beschließen, gemeinsam weiterzureisen und einen alten Camper zu kaufen. Doch dann taucht unerwartet Franks bester Freund David auf und mit ihm ändert sich alles. Sind drei einer zu viel oder hat genau er noch gefehlt? Diese Frage stellt sich immer wieder, während sie zu dritt tausende Kilometer durch Australiens unendliche Weite fahren, vor ihnen nur der Horizont, über ihnen nichts als Himmel und zwischen ihnen mehr, als Worte je beschreiben könnten. (ab 14 Jahren)
- **Shusterman, Neil: Kompass ohne Norden** (352 Seiten; 19 Euro)
Caden hält sich für einen normalen Jungen. Doch sein Verstand ist ein krankhafter Lügner, der sich auf fantastische Reisen begibt. Manchmal befindet Caden sich auf dem Weg zum tiefsten Punkt der Erde im Marianengraben, auf einem Schiff, auf dem die Zeit seitlich läuft wie eine Krabbe, verwittert von Millionen Fahrten, die bis in die finstere Vergangenheit zurückreichen. Und in der Realität lässt Cadens Verstand harmlose Dinge wie einen Gartenschlauch zur tödlichen Gefahr werden. Als die Grenze zwischen realer und fantastischer Welt verschwimmt, begreift Caden: In den Tagen der Bibel hätte er ver-

mutlich als Prophet gegolten, doch heute lautet die Diagnose: Schizophrenie. (ab 14 Jahren)

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019

- **Shusterman, Neil: Dry** (448 Seiten; 15 Euro)

Kein Wasser. Nicht heute. Nicht morgen. Vielleicht nie mehr.

Niemand glaubte, dass es so weit kommen würde. Doch als Alyssa an einem heißen Juni-tag den Wasserhahn aufdreht, passiert nichts. Es kommt nicht ein Tropfen. Auch nicht bei den Nachbarn. In den Nachrichten heißt es nur, die Bewohner Kaliforniens sollen sich gedulden. Aber als das Problem nicht nur mehrere Stunden, sondern Tage bestehen bleibt, geduldet sich niemand mehr. Die Supermärkte und Tankstellen sind auf der Jagd nach Wasser längst leer gekauft, selbst die letzten Eisvorräte sind aufgebraucht. Jetzt geht es ums Überleben. (ab 14 Jahren)

- **Poznanski, Ursula: Erebos 2** (448 Seiten; 19,95 Euro)

Erebos hat geschlafen... Jetzt ist es wieder wach!

Wenn du auf deinem Handy eine neue App vorfindest, die du ganz bestimmt nicht selbst installiert hast, könnte das ein Werbegag sein.

Doch was, wenn das Programm Kontrolle über dein Leben gewinnt? Es läuft nicht nur auf dem Handy und dem Computer, es ist überall. Es wählt seine Nutzer selbst. Und es lässt dich um alles spielen, was dir wichtig ist: Deinen Job, dein Studium, deine Freundin ... Spiel um dein Leben!

Fast 10 Jahre lang hat die Autorin bei Nachfragen zu einer Fortsetzung von Erebos immer abgewunken. Die Geschichte war abgeschlossen, alle Rätsel waren aufgeklärt. Doch seit Erscheinen des Buches hat sich die Technik - und unser Umgang damit - enorm weiterentwickelt. In unserer allseits vernetzten Gegenwart würden dem Spiel nun völlig neue Möglichkeiten offenstehen. Kaum vorstellbar, was es über Facebook, Twitter und Instagram anrichten könnte ... Ursula Poznanski fand daher: „Die Zeit ist reif für Erebos 2“! (ab 14. Jahren)

- **Slater, Dashka: Bus 57** (400 Seiten; 18,95)

Kriminalgeschichten, die auf wahren Begebenheiten beruhen, sind selten romantisch. Doch gerade diese brechen uns gewöhnlich das Herz. (New York Times)

Der Bus 57 ist das einzige, was Sasha und Richard miteinander verbindet. Richard ist Afroamerikaner, geht auf eine öffentliche Schule und hat gerade einen längeren Aufenthalt in einer betreuten Wohngruppe für jugendliche Straftäter hinter sich. Sasha ist weiß, besucht eine Privatschule und identifiziert sich selbst als agender. Nur acht Minuten verbringen Sasha und Richard täglich gemeinsam im Bus 57 - bis zu dem Tag, als Sasha den langen weißen Rock trägt und Richard ihn anzündet.

Die Autorin hat den nachfolgenden Gerichtsprozess monatelang verfolgt, mit Beteiligten gesprochen und die Hintergründe recherchiert. Bus 57 ist die akribische Dokumentation eines berührenden Falls, der tragischen Verstrickung zweier Jugendlicher, die doch nur eines wollen: glücklich sein, trotz allem. (ab 14 Jahren)

- **Anderson, Natalie C.: City of Thieves** (400 Seiten; 14,95 Euro)

Tina war 5, als sie mit ihrer Mutter aus ihrer Heimat, dem Kongo, fliehen musste und Zuflucht in Sangui City, Kenia, fand. Als ihre Mutter ermordet im Haus ihres Arbeitgebers aufgefunden wird, hat Tina nur noch ein Ziel: Rache zu nehmen für den Mord an ihrer Mutter. Die nächsten Jahre versucht sie auf der Straße zu überleben, unter dem Schutz der Goondas, der führenden Gang in Sangui City, die Tina zur Meisterdiebin ausbilden. Als endlich der Moment der Rache gekommen ist, muss Tina, jetzt 16, feststellen, dass die Wahrheit viel komplizierter und brutaler ist, als sie geahnt hat. Die Aufklärung des Mordes führt sie zurück in den Kongo, wo sie erfährt, dass ihre Mutter ihr vieles aus der Vergangenheit verschwiegen hat. Und das bringt sie und die ihr Nahestehenden in tödliche Gefahr. (ab 14 Jahren)

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019

- **Prinz, Alois: I have a dream. Das Leben des Martin Luther King** (256 Seiten; 17 Euro)

Martin Luther King gilt weltweit als Ikone im Kampf für die Rechte der afroamerikanischen Bevölkerung. Friedlich kämpfte er gegen Ungerechtigkeiten und protestierte scharf gegen Krieg und Gewalt. Dafür wurde er immer wieder bedroht. Doch das hinderte ihn nicht daran, unbeirrbar seinen Traum zu verfolgen, bis er mitten in seinem Freiheitskampf 1968 heimtückisch ermordet wurde. (ab 14 Jahren)

Alois Prinz begibt sich auf die Spuren dieses ungewöhnlichen Mannes, der für viele ein Vorbild ist - bis heute.

- **Garstka, Dietrich: Das schweigende Klassenzimmer** (272 Seiten; 11 Euro)

DDR, November 1956: Eine Abiturklasse reagiert auf die Niederschlagung des Ungarn-Aufstandes mit einer Schweigeminute. Die Rädelsführer werden von der Staatssicherheit gesucht, aber nicht gefunden. Gegen alle Drohungen und Erpressungen halten Schüler und Eltern zusammen. Schließlich fliehen die Gymnasiasten geschlossen nach West-Berlin... Ein dramatischer Bericht über die Wirklichkeit der DDR-Diktatur.

11. Klasse und 12. Klasse

- **Science Busters: Wer nichts weiß, muss alles glauben** (240 Seiten; 9,99 Euro)
Moderne Physik ist die Erfolgsgeschichte der Menschheit. Denn die Naturgesetze gelten immer und überall und für alle - für Außerirdische genauso wie für uns. Vor der Physik sind alle gleich. Fantastisch! Dennoch: Physik war lange das meistgehasste Schulfach und Physiker galten nicht gerade als sexy. Seit es die Science Busters gibt, ist alles anders. Sie beweisen, dass Topwissenschaft und Spitzenhumor keine Feinde sein müssen.
- **Sarid, Yishai: Monster** (176 Seiten; 21 Euro)
Am Ende des Romans steht eine Eskalation: ein Faustschlag, mit dem ein Tourguide in Treblinka einen Dokumentarfilmer niederstreckt. Doch wie konnte es dazu kommen? In einem Bericht an seinen ehemaligen Chef schildert der Mann, wie die Menschen, die er jahrelang durch NS-Gedenkstätten führte, mit der Erinnerung an den Holocaust umgehen. Er fragt nach der Verbindung zwischen Juden damals und Israelis heute, nach Machtverherrlichung und danach, was Menschen zu Mördern macht. Und er beobachtet Schülergruppen, die sich in Fahnen hüllen, scheinheilige Minister oder manipulative Künstler, er beobachtet, wie ein jeder in dem Grauen der Geschichte vor allem eines zu erkennen meint: einen Nutzen für sich selbst.
Yishai Sarid, einer der bekanntesten Autoren Israels wirft in seinem Roman ein neues Licht auf die Erinnerungskultur, wagt sich an vermeintlich unantastbare Fragen und stellt in stillem, unaufgeregtem Ton eingefahrene Denkmuster infrage.
- **Kleist, Reinhard: Knock out! Die Geschichte von E. Griffith** (160 Seiten; 18 Euro)
„Wie seltsam ist das... Ich töte einen Mann, und die meisten Leute verstehen das und verzeihen mir. Hingegen, ich liebe einen Mann, und so viele halten das für eine unverzeihliche Sünde, die mich zu einem schlechten Menschen macht. Wenn ich auch nicht im Gefängnis gelandet bin, so war ich trotzdem fast mein ganzes Leben lang eingesperrt.“ - Emile Griffith
In seiner neuen Graphic Novel widmet sich der Autor dem amerikanischen Boxweltmeister Emile Griffith, der 1962 traurige Berühmtheit erlangte, als er vor laufenden Fernsehkameras seinen Gegner derart hart traktierte, dass dieser ins Koma fiel und wenige Tage später verstarb. Vor dem tödlichen Kampf hatte er Griffith mit homophoben Verunglimpfungen zutiefst beleidigt...
Kleist zeichnet hier das sensible Porträt eines homosexuellen Sportlers, der in der Macho-Welt des Boxens zu einem zermürbenden Doppelleben gezwungen war.

- **Gratz, Alan: Refugee** (283 Seiten; 8,30 Euro)
 Josef flieht 1938 aus Nazideutschland und muss eine Odyssee auf dem Meer mit der MS St. Louis erleiden. Isabel verlässt 1994 mit ihrer Familie ein von Unruhen erschüttertes Kuba. Mahmoud flüchtet 2015 mit seinen Eltern aus Syrien. Ihnen allen gemein ist die Flucht über das endlose Meer, traumatische Erlebnisse und familiärer Zusammenhalt, Verluste und Hoffnung.
 Refugee nimmt sich der großen Themen von Flucht und Vertreibung an. Ein zeitloses Buch und gleichzeitig hochaktuell!
- **Lenz, Siegfried: Deutschstunde** (592 Seiten; 12 Euro)
 Siegfried Lenz' berühmtester Roman, sein Opus magnum, über Siggis Jepsen, Insasse einer Anstalt für schwererziehbare Jugendliche, der im Deutschunterricht einen Aufsatz über die »Freuden der Pflicht« schreiben soll
 Erst gibt der Protagonist ein leeres Heft ab, dann erzählt er die Geschichte seines Vaters, dem nördlichsten Polizeiposten Deutschlands, der den Pflichten seines Amtes so rückhaltlos ergeben ist, dass er nicht zögert, das von den Nazis verhängte Malverbot seinem Jugendfreund Max Ludwig Nansen, einem international bekannten Maler, zu überbringen und unnachsichtig zu überwachen.
- **Remarque, Erich Maria: Im Westen nichts Neues** (336 Seiten; 8,99 Euro)
 Wie kein anderer Autor erzählt Remarque in diesem sensationellen Erfolgsroman von den Schrecken des Ersten Weltkriegs - ein Klassiker der Weltliteratur.
 »Dieses Buch sollte in Millionen Exemplaren verbreitet, übersetzt, in den Schulen gelesen, von allen den Krieg bekämpfenden Gruppen gekauft und verschenkt werden.« Ernst Toller
- **Orwell, George: 1984** (384 Seiten; 12 Euro)
 »Freiheit bedeutet die Freiheit, zu sagen, dass zwei und zwei vier ist. Gilt dies, ergibt sich alles Übrige von selbst.«
 Der Klassiker über einen allmächtigen Überwachungsstaat ist und bleibt beklemmend aktuell: Mit 1984 schuf George Orwell eines der einflussreichsten Bücher des 20. Jahrhunderts.
- **Freitag, Anne: Irgendwo dazwischen** (612 Seiten; 14,95 Euro)
 Lili ist verliebt in Elias. Emma schläft mit Clemens, liebt aber Stefan - und der ist in Kanada. Emma ist perfekt, Lili ihr Schatten. Lili ist klug, Emma blond. Marie liebt Lili, Lili liebt Elias, und Elias bekommt Besuch von Giselle. Emma weiß, dass Clemens sie nicht liebt. Lili redet sich ein, dass sie Elias nicht liebt und Marie denkt, sie weiß, was sie will - bis zu dieser Nacht mit Paul. Und alle suchen nur eines. Sich selbst. Was ist man denn, wenn man

weder Kind noch erwachsen ist? Verwirrt. Unter Druck. Und unsicher. Die Hormone setzen die Segel auf einer Irrfahrt die sich Erwachsenwerden nennt. (ab 16 Jahren)

- **Freitag, Anne: Der Mund voll ungesagter Dinge** (400 Seiten; 14,99 Euro)

Wenn Sophie es sich aussuchen könnte, wäre ihr Leben simpel. Aber das ist es nicht. Und das war es auch nie. Das fängt damit an, dass ihre Mutter sie direkt nach der Geburt im Stich gelassen hat. Und endet damit, dass Sophies Vater plötzlich beschließt, mit seiner Tochter zu seiner Freundin nach München zu ziehen. Alle sind glücklich. Bis auf Sophie. Was hat es bloß mit dieser verdammten Liebe auf sich? Sophie selbst war noch nie verliebt. Klar gab es Jungs, einsam ist sie trotzdem. Bis sie in der neuen Stadt auf Alex trifft. Das Nachbarsmädchen mit der kleinen Lücke zwischen den Zähnen, den grünen Augen und dem ansteckenden Lachen. Zum ersten Mal lässt sich Sophie voll und ganz auf einen anderen Menschen ein. Und plötzlich ist das Leben neu und aufregend. Bis ein Kuss alles verändert. (ab 16 Jahren)

- **Yelin, Barbara: Irmina** (300 Seiten; 39 Euro)

Die ehrgeizige Irmina reist Mitte der 1930er Jahre nach London, um eine Ausbildung zur Fremdsprachensekretärin zu beginnen. Dort lernt sie Howard aus der Karibik kennen, dem sie sich im Streben nach einem selbstbestimmten Leben verbunden fühlt. Durch den klugen und zielstrebigem Oxfordstudenten beginnt Irmina ihren Blick auf die Welt zu öffnen. Doch findet ihre Beziehung ein jähes Ende, als Irmina, bedrängt durch die politische Situation, nach Berlin zurückkehrt. Im nationalsozialistischen Deutschland steht sie vor der Möglichkeit, den erstrebten Wohlstand endlich zu erlangen, wenn sie dafür die verbrecherische Ideologie des Regimes nicht infrage stellt. Und die politischen Ereignisse eskalieren weiter und weiter... (ab 16 Jahren)

- **Würger, Takis: Der Club** (238 Seiten; 12 Euro)

Hans Stichler stammt aus einfachen Verhältnissen. Er bekommt ein Stipendium für die Universität in Cambridge - als Gegenleistung soll er dort ein Verbrechen aufklären. Er schafft es, Mitglied im elitären Pitt Club zu werden - dem Club mit dem Schmetterlings-siegel - und verliebt sich in Charlotte, die ihn in die Bräuche der Snobs einweicht. Bald merkt er, dass hinter den alten Mauern der britischen Oberschicht Geheimnisse lauern, über die keiner spricht. Was ist Hans bereit zu geben, um dazuzugehören? Muss er das Falsche tun, um das Richtige zu erreichen?